

Runder Tisch



**Gemeinschaftsschule
Berlin**

Pressemitteilung 2008/2
Berlin, den 12. Oktober 2008

Einladung zum 1. Forum

Der „Runde Tisch Gemeinschaftsschule Berlin“ lädt ein zum ersten Forum des „Runden Tisches“ zur Gemeinschaftsschule. Im Zusammenhang mit den neuen Vorschlägen des Bildungsensors zur Schulstruktur in Berlin gewinnt diese Thematik aktuelle Brisanz:

Gesellschaftspolitische, wirtschaftliche und pädagogische Begründung der gemeinsamen Schule für alle

Es sprechen:

Prof. Dr. Rita Süßmuth

(Erziehungswissenschaftlerin, Bundestagspräsidentin a. D.)

Prof. Dr. Matthias v. Saldern

(Leuphana Universität Lüneburg, Berater u.a. der Gemeinschaftsschule Fehmar)

Im Anschluss diskutieren die Referenten mit den Teilnehmern des Forums.

Das Forum findet statt am

Mittwoch, 15. Oktober 2008, 18.00 – 21.00 Uhr,

Abgeordnetenhaus von Berlin, Saal 376

Niederkirchnerstr. 3-5

(U-/S-Bahnhof Potsdamer Platz)

Der „Runde Tisch Gemeinschaftsschule“ will mit dem 1. Forum und den weiteren geplanten Foren die öffentliche Diskussion über Schulpädagogik und Schulstruktur vorantreiben. Damit soll ein Beitrag zur Begründung einer Gemeinschaftsschule und damit zur Weiterentwicklung und Umwandlung unseres Schulsystems geleistet werden. Die Gemeinschaftsschule als eine Schule für alle ohne Aussonderung ist das anzustrebende Ziel jeder Reform. Unsere Vorbilder sind die Schulen im In- und Ausland, die den Gedanken der gemeinsamen Schule für alle erfolgreich praktizieren.

Das erste Forum stellt die gesellschaftspolitische Bedeutung der Schulstruktur in den Mittelpunkt. Die folgenden Foren werden lerntheoretische und erziehungswissenschaftliche Begründungszusammenhänge für die Reform des Schulsystems zum Gegenstand haben.

Runder Tisch Gemeinschaftsschule Berlin

Sprecher/innen: Marliese Seiler-Beck, Peter Heyer, Lothar Sack, Ulla Widmer-Rockstroh

Kontakt: Sabine Dübbers, Runder Tisch Gemeinschaftsschule Berlin, Ahornstr. 5, 10787 Berlin,

eMail: duebbers@gew-berlin.de